



# EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SPENGE

September bis November 2020

**Besetzung  
von Ausschüssen**  
Seite 4 - 5

**Einführung  
von Pfarrer  
Andreas Günther**  
Seite 7

**Öffnung der  
Gemeindehäuser**  
Seite 8

**Konfirmationen  
und Erntedank**  
Seite 9

**Unsere  
Gottesdienste**  
Seite 20 - 22

**Der nächste  
Gemeindebrief  
erscheint im  
November 2020**



## Gemeindebrief

■ ANDACHT		
<i>Hartmut Grothaus</i>	Seite	3
■ PRESBYTERIUM		
	Seite	4 - 5
■ NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE		
	Seite	7 - 13
■ EVANGELISCHE JUGEND INFORMIERT		
	Seite	14 - 19
■ UNSERE GOTTESDIENSTE		
	Seite	20 - 22
■ NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE		
	Seite	23 - 26
■ GRUPPEN UND KREISE DER GEMEINDE		
	Seite	28 - 30
■ PLATTDÜTSK IN DE KERKEN		
	Seite	31
■ WEIHNACHTEN - HILFSAKTIONEN		
	Seite	32 - 33
■ BASTELECKE KINDERSEITE		
	Seite	33
■ GEBURTSTAGE		
	Seite	34 - 36
■ FREUD UND LEID		
	Seite	37 - 38
■ EINRICHTUNGEN UND IMPRESSUM		
	Seite	39
■ ANSPRECHPARTNER u. EINRICHTUNGEN		
	Seite	40



**Matthias Schüler**  
Dipl.-Ing.

- **Service**
- **Beratung**
- **Projektierung**
- **Koordination**
- **Elektro-  
installationen**
- **Gestaltung  
mit Licht**
- **Kommunikations-  
technik**
- **24h-Notdienst**

**Zur Schmiede 183**  
**32130 Enger-Dreyen**

**T (0 52 24) 28 96**

**F (0 52 24) 78 77**

**M (0171) 3 24 43 97**

**elektroschueler@aol.com**



*Der Shutdown im März scheint fast wie eine Ewigkeit zurückzuliegen. Vieles scheint sich normalisiert zu haben. Der Sommer hat seinen Höhepunkt hinter sich gelassen, viele Getreidefelder sind mittlerweile abgeerntet. Und doch ist da vieles, an das wir uns nicht so recht gewöhnen können, wie das „Social Distancing“. Abstand halten!*

Da sind, da waren z.B. die vielfältigen herzlichen Kontakte hier in Spenge, die ich immer wieder erleben durfte: eine herzliche Umarmung, ein respektvoller Händedruck, das gemeinsame Singen im Chor. Das fehlt!

Und ich kann mir vorstellen, dass es Ihnen auch so geht wie mir, dass da immer wieder diese Fragen aufkommen: Wo kam diese Pandemie her? Und wie wird es weitergehen? Und ganz im Verborgenen manchmal auch die Frage, die ich kaum auszusprechen wage: Ist die Corona-Pandemie vielleicht eine Strafe Gottes?

Doch da zweifle ich. Und dann fällt mir wieder eine Stelle aus der Noah-Geschichte im Alten Testament (1. Mose 8,21b-22) ein: Ich will hinfort nicht mehr die Erde verfluchen um der Menschen willen; denn das Dichten und Trachten des menschlichen Herzens ist böse von Jugend auf.

Und ich will hinfort nicht mehr schlagen alles, was da lebt, wie ich getan habe. Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

Die Sintflut Gottes war ein vernichtendes Geschehen. Gott selber erkannte die Schwere seiner Strafe über die Schöpfung, und er gab seine Zusage, dass er fortan nicht mehr willkürlich über seine Schöpfung richten wird.

Das gibt mir Trost, aber auch die Erkenntnis, dass wir für unsere Erde selbst verantwortlich sind. Und dabei haben wir so vieles in diesem wunderbaren, einzigartigen Organismus noch nicht mal verstanden.

Gott schloss mit Noah als dem überlebenden Stammvater und mit allen Geschöpfen einen Bund. Immer wieder jedoch finden wir in der Bibel Spuren, wie dieser Bund auf die Probe gestellt und gebrochen wird. Aber schließlich bekräftigt und erneuert Jesus Christus endgültig diesen Bund.

Wir Menschen haben einzigartige Fähigkeiten geschenkt bekommen und können diese Krise überwinden!

Dieses Jahr wird fortschreiten. Vieles wird anders bleiben. Vieles wird uns fehlen. Aber wir dürfen nicht vergessen: Gott wird bei uns bleiben.

Bewahren wir uns unsere Herzlichkeit für den Tag auf, wenn wir uns wieder ohne Angst und Furcht begegnen können.

*Ich wünsche Ihnen gesegnete Tage.*

*Hartmut Grothaus*

## Besetzung der Ausschüsse

*Seit geraumer Zeit arbeitet nun das neu gewählte Presbyterium und nimmt seine Leitungsaufgabe für unsere Gemeinde wahr. Zu den monatlichen Sitzungen kommen noch viele andere Aufgaben, die von den Presbyter\*innen und dem Pfarrteam übernommen werden.*

Unsere Kirchengemeinde gehört zu den wenigen Gemeinden, in denen es einen

**ehrenamtlichen Vorsitzenden** gibt. Das ist unser Presbyter Ingo Thiele. Seine Stellvertretung liegt bei Pastorin Elke Berg.

Martin Schönbeck ist unser **Baukirchmeister**; damit liegt bei ihm auch der Vorsitz im **Bauausschuss** der Gemeinde. Hier arbeiten auch Tina-Mareike Kötter, Stefan Meyer und Heiko Struck mit.

**Finanzkirchmeister** ist Christian Günther.

Den **Friedhofsausschuss** leitet Stefan Meyer. Aus dem Presbyterium sind ferner Asta Napp-Zinn und Susanne Vogt dabei.

Im **Jugendfachausschuss** sind Melanie Mathes, Yasemin Metz, Marion Nienaber-Wollbrink und Susanne Vogt vertreten. Geleitet wird dieser Ausschuss von Marion Nienaber-Wollbrink.

Im **Orgelausschuss** arbeiten Martin Schönbeck und Heiko Struck mit.

In den **Kindergartenräten** der Ev. Kindergärten arbeiten Christian Günther, Melanie Mathes, Yasemin Metz und Marion Nienaber-Wollbrink mit. Mitglieder im Kinder-

gartenrat des städtischen Kindergartens in Lenzinghausen sind Melanie Mathes und Yasemin Metz.

Alle zwölf Presbyter\*innen sind auch in den **Bezirksausschüssen** der einzelnen Gemeindebezirke tätig. Während das Gesamtpresbyterium Verantwortung für die ganze Gemeinde hat, nehmen sich die Bezirksausschüsse der Belange der einzelnen Gemeindebezirke an.

**Abgeordnete der Kirchengemeinde für die Kreissynode**, die zweimal jährlich tagt, sind Tina-Mareike Kötter, Melanie Mathes, Marion Nienaber-Wollbrink und Martin Schönbeck. Im Falle ihrer Verhinderung werden sie von Christian Günther, Asta Napp-Zinn, Heiko Struck, Ingo Thiele und Susanne Vogt vertreten. Für jeden Presbyter, für jede Presbyterin müssen jeweils zwei Vertretungen benannt werden.

Das Presbyterium entsendet Hartmut Grothaus und stellvertretend Andreas Günther in die **Mitgliederversammlung des Diakonischen Werkes** im Kirchenkreis Herford, Hartmut Grothaus und Susanne Vogt als

# Steuern?

Wir machen das.

VLH.



Regine Waldecker  
Beratungsstellenleiterin  
Luinendecker 12  
32139 Spenge  
Regine.Waldecker@vlh.de

☎ 05225 4019528



Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LÖHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**Gesellschaftervertreter der Diakoniestationen** sowie Hartmut Grothaus und Asta Napp-Zinn in das **Kuratorium der Diakoniestiftung**.

**Auch in den Gremien des Kirchenkreises arbeiten Presbyter\*innen mit:**

Martin Schönbeck und Christian Günther im **Finanzausschuss**

Ingo Thiele im **Nominierungsausschuss**  
Yasemin Metz im **Ausschuss für Bildung und Erziehung**

Hartmut Grothaus im **Diakonieausschuss**, im **Theologischen Ausschuss**, im **Ausschuss für Mission und Ökumene** und im **Ausschuss für Gottesdienst und Kirchenmusik**

**Daneben sind Presbyter\*innen in diversen Ausschüssen der Stadt Spenge vertreten:**

Heiko Struck und Christian Günther im **Schulausschuss**

Marion Nienaber-Wollbrink und Yasemin Metz im **Sozialausschuss**

**Diese Aufzählung macht deutlich:**

Das Presbyteramt erfordert Zeit und Bereitschaft zum Engagement. Die Presbyter\*innen investieren beides, oftmals neben anderen Engagements für die Stadt Spenge oder aber für Vereine. Was sich unsere Presbyter\*innen für ihre Arbeit als Ziele gesteckt haben, steht unter <https://kgm-spenge.de/das-presbyterium>.

*Ich denke, dass wir alle Grund haben, diesen zwölf Menschen für ihre Arbeit von Herzen dankbar zu sein.*

*Ulrich Gressog*



**Verbundenheit ist einfach.**

**Wenn der Finanzpartner aus der Region kommt und ihre Menschen kennt.**



Sparkasse  
Herford

*Unser Herz schlägt hier.*



[www.sparkasse-herford.de](http://www.sparkasse-herford.de)

*Trauer hat keine  
Geschäftszeiten.*

In unserem Hause  
spielt Zeit keine  
Rolle.



**05225-1448**

Biermannstraße 34a  
32139 Spenge  
[www.bestattungshauswoelker.de](http://www.bestattungshauswoelker.de)

*Bestattungshaus  
Wölker*

# Baumschule Vogt

Gewachsene Kompetenz für Ihren Garten seit 1947



Karl - Wilhelm Vogt  
Strangweg 43  
32139 Spenge  
Tel.: 0 52 25 · 14 86

[www.baumschule-vogt.de](http://www.baumschule-vogt.de)

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

## Einführung von Pfarrer Andreas Günther

Am Sonntag, dem 23. August wurde Andreas Günther feierlich in sein Amt als Pfarrer der Pfarrstelle Spenge-Mitte durch Superintendent Michael Krause in der St.-Martins-Kirche eingeführt.

Trotz Corona-Bedingungen war es ein festlicher, fröhlicher und gut besuchter Gottesdienst. Anna-Maria Pfothenauer hatte mit ihrem Chor „Laetitia“ vier Lieder eingeübt, die festlich und schwungvoll waren und die sie am Klavier begleitete. In seiner Predigt ging Pfarrer Günther auf das Gleichnis vom Pharisäer und Zöllner ein, verband es mit eigenen Erfahrungen aus seiner Zeit als Krankenhauspfarrer und spielte zwei Stücke auf der Gitarre.

Da wir in der momentanen Situation keinen großen Empfang anbieten konnten, gab es die Grußworte aus dem Familienkreis, der katholischen Kirchengemeinde, der Kirchengemeinde Enger, der Ev. Jugend und des Presbyteriums im Gottesdienst – für alle zum Hören.

Danach überraschte der Bläserkreis Spenge-Lenzinghausen unter der Leitung von Rainer Petrasch mit bekannten



*Pfarrer Andreas Günther (2.v.l.) wurde durch Superintendent Michael Krause (2.v.r.), Pastorin Elke Berg sowie den Pfarrern Ulrich Gressog (l.) und Markus Malitte offiziell in sein Amt als Pfarrer der Pfarrstelle Spenge-Mitte eingeführt.*

Chorälen auf dem Kirchplatz vor dem Gemeindehaus.

Es war ein schöner, gelungener Vormittag. Wir sind glücklich und dankbar, dass Pfarrer Günther bei uns ist und wünschen ihm für seine Arbeit viel Freude und Gottes Segen.

*Elke Berg*



## Neuer Superintendent für den Kirchenkreis Herford

Dr. Olaf Reinmuth, Pfarrer der Kirchengemeinde Herford-Mitte, ist am 19. August von der Kreissynode zum neuen Superintendenten gewählt worden. Bereits im ersten Wahlgang konnte sich Dr. Olaf Reinmuth mit 80 zu 58 Stimmen gegen Pfarrer Dr. Albrecht Philipps aus Ochtrup durchsetzen.

Amtsvorgänger Michael Krause übernimmt ab September eine Führungsaufgabe bei „Bethel im Norden“, einem regionalen Arbeitsbereich der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

*Andreas Günther*

## Öffnung der Gemeindehäuser

In der Sitzung am 12. August beschloss das Presbyterium, dass die Gemeindehäuser wieder für die Gruppen und Kreise sowie für die Chöre geöffnet werden; natürlich unter den Bedingungen der Corona-Pandemie.

Bei den Gruppentreffen kann auf das Abstandsgebot verzichtet werden, wenn die Teilnehmenden auf festen Plätzen sitzen und der Sitzplan dokumentiert wird. Der Mund- und Nasenschutz ist sowohl beim Eingang als auch beim Ausgang zu tragen. Die Handdesinfektion bleibt selbstverständlich.

Bei der Chorarbeit ist jeweils die Größe der Räume zu beachten. Bei den Singchören muss nach links und rechts ein Sicherheitsabstand von drei Metern, nach vorne und hinten (Ausstoßrichtung) einer von

vier Metern eingehalten werden. In der Regel zieht das eine Teilung der Chöre für die Proben nach sich.

Die Bläserchöre müssen pro Person die Bereitstellung von 10 m<sup>2</sup> Platz garantieren. Kondenswasser muss mit Einmaltüchern aufgefangen werden. Diese Tücher sind anschließend in reißfesten Müllsäcken zu sammeln und außerhalb des Raumes zu entsorgen.

Die Chorleitungen wurden bereits im Vorfeld gebeten, ein Sicherheitskonzept unter Berücksichtigung der Maßnahmen der Landeskirche vorzulegen. Im Grunde gelten diese Hygienebestimmungen auch für die Konfirmandenarbeit. Allerdings müssen die Eltern vor Beginn des Unterrichts darüber informiert werden. Zudem ist ihre Zustimmung schriftlich einzuholen.

*Ulrich Gressog*



**Wir kümmern uns um  
Ihre Versicherungs-  
und Finanzfragen!**

LVM-Versicherungsagentur  
**Björn Wierzbinski**

Lange Str. 10  
32139 Spenge  
Telefon 05225 31 87  
info@wierzbinski.lvm.de  
<https://wierzbinski.lvm.de>

**LVM**  
VERSICHERUNG

## Konfirmationen

Die für den Mai geplanten Konfirmationen werden im Oktober bzw. am 1. November nachgeholt. Diese Entscheidung wurde von den Eltern und den Konfirmand\*innen sehr begrüßt.

Über die genauen Konfirmationstermine informiert der Gottesdienstplan auf den Seiten 20 und 21.

Mit der Festlegung dieser Konfirmationstermine hat das Presbyterium viel Rücksicht auf die Bedürfnisse und die Bitten der Familien genommen.

Um das Infektionsrisiko so weit wie möglich zu minimieren, mussten die Konfirmandengruppen geteilt werden. So rückte schnell das Wochenende am 3. und 4. Oktober als erster Konfirmationstermin in den Blick.

Dieses Wochenende ist aber eigentlich unser traditionelles Erntedank-Wochenende, und die Kirchen würden am 3. Oktober für die Erntedank-Gottesdienste geschmückt.

Im Pfarrteam waren wir der Meinung, dass Konfirmation und Erntedank nicht unbedingt zusammenpassen. Und so hat das Presbyterium beschlossen, das Erntedankfest in diesem Jahr um eine Woche vorzuverlegen (siehe rechts).

*Ulrich Gressog*

Grafik: Pfeffer

## Erntedank

In diesem Jahr feiern wir das Erntedankfest eine Woche früher als sonst bei uns in Spenge üblich.

**Das heißt:**

**Sonntag, 27. September ist in diesem Jahr der Tag für dieses Fest!**

Das hängt mit den noch nachzuholenden Konfirmationen (siehe Seite 9) zusammen.

Aber kann man ein kirchliches Fest einfach so verlegen?

„Kann man Weihnachten oder Ostern einfach auf einen anderen Termin verlegen?“, fragte ein Presbyter, als wir das erste Mal über die Verlegung nachdachten. Ja, man kann. Zumindest beim Erntedankfest ist das, anders als bei den anderen kirchlichen Festen, in Grenzen möglich.

Mögliche Termine für Erntedank sind entweder der erste Sonntag im Oktober oder der Sonntag nach Michaelis, dem Tag des Erzengels Michael (siehe Seite 12), der immer am 29. September, also nicht unbedingt an einem Sonntag, gefeiert wird.

Jetzt ist der 27. September nicht der Sonntag nach, sondern vor dem Michaelistag. Streng genommen wäre eine Verlegung auf diesen Termin also nicht möglich. Das Presbyterium hat sich trotzdem dazu entschlossen, zugunsten der Konfirmationen diesbezüglich eine Ausnahme zu machen.

*Ulrich Gressog*

Foto: epd bild/Neetz



## Restaurierung der Wallenbrücker Barockorgel

Wie bereits im letzten Gemeindebrief berichtet, befinden sich das historische Gehäuse und die erhaltenen 261 Pfeifen der Wallenbrücker Barockorgel in der Werkstatt Ahrend in Leer. Dort wurden die Untersuchungen an den Hölzern und Pfeifen fortgesetzt.

### Hier folgen die wichtigsten Ergebnisse:

- Bisher nahm man an, dass vor allem das Obergehäuse der Orgel aus dem 17. Jahrhundert stammt. Nun hat sich herausgestellt, dass auch vom Untergehäuse so viel erhalten ist, dass der originale Zustand genau wiederhergestellt werden kann.
- Aus dem Brustwerk, dem Teil der Orgel, der im Untergehäuse eingebaut ist und der von einer zweiten Klaviatur gespielt wird, sind 37 Pfeifen erhalten. Das sind deutlich mehr, als man vor den Untersuchungen in der Werkstatt annehmen konnte.

Nach einem Besuch der LWL-Denkmalpflege in der Werkstatt Ahrend wird nun über das weitere Vorgehen bei der Orgelrestaurierung entschieden. Inzwischen hat der Historiker Andreas Kamm seine Dokumentation „Schriftzeugnisse und Bildquellen zur Geschichte der Orgel in der Marienkirche Wallenbrück, 1624-1994“ fertig gestellt. Sie ist über 400 Seiten stark und unter folgendem Link frei verfügbar:

[https://mega.nz/folder/EKQhkIwC#sv5\\_1jfp5RbeoM1T2lhXVA](https://mega.nz/folder/EKQhkIwC#sv5_1jfp5RbeoM1T2lhXVA)

Die komplette Dokumentation kann aber auch über die Homepage der Kirchengemeinde Spenge eingesehen und runtergeladen werden: Kirchengemeinde Spenge / Wiederherstellung der Wallenbrücker Barockorgel / In welchem Umfang wird die Barockorgel wiederhergestellt?

### Tipp zum Einsteigen in dieses große Werk:

Auf den Seiten 64-67 geht es um eine Beschwerde aus dem Jahr 1692 gegen Jobst Andreas Hermann, der damals Küster und Organist in Wallenbrück war. U.a. wurde von ihm verlangt, auswendig zu spielen. Die damalige Kirchengemeinde, das Konsistorium in Bielefeld, musste sich mit diesem Fall beschäftigen. Die Wallenbrücker Orgel und die Kirchengemeinde haben eben eine sehr bewegte Geschichte!

Von Mai bis zum 14. August wurden von Orgelfreunden für die Restaurierung der Barockorgel insgesamt 3.960 € gegeben. Dazu kamen im Juli noch weitere 5.000 € von der Stiftung der Volksbank Enger-Spenge.

*Herzlichen Dank allen Geberinnen und Gebern! Hinrich Paul*

## Orgelworkshop für Jugendliche

**Samstag, 10. Oktober in der Marienkirche Wallenbrück und im Werburg-Museum Spenge**

„Ich finde die Orgel faszinierend“, sagt Marieke aus Spenge-Mantershagen. Sie will an dem Orgelworkshop teilnehmen. „Ich finde es interessant, wie sie aufgebaut ist, wie die Pfeifen miteinander funktionieren. Ich finde es faszinierend, wie beim Drücken einer Taste der richtige Ton erklingt.“

Wie eine Orgel aufgebaut ist und funktioniert, das können Jugendliche in dem Orgelworkshop herausfinden. Sie können mit Hilfe der Teile aus der Orgelkiste eine kleine funktionierende Orgel bauen. Sie können selbst eine Holzpfeife herstellen und dann mit verschiedenen Tönen gemeinsam ein Lied spielen. Und sie können etwas über die große Tradition des Orgelbaus erfahren: Im 17. Jahrhundert war die Orgel die technisch am höchsten entwickelte Maschine.

Der Auftakt des Workshops ist in der Marienkirche Wallenbrück geplant. Dort befindet sich die drittälteste Orgel Westfalens, die auf das frühe 17. Jahrhundert zurückgeht; sie soll noch in diesem Jahr wiederhergestellt werden. Die handwerklichen Arbeiten des Orgelworkshops sollen im Werburg-Museum Spenge stattfinden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dabei fachlich begleitet von der Orgelbaumeisterin Nora Rütten sowie von der Museumspädagogin Sonja Voss.

## Zeitplan für den 10. Oktober

### 10:00 Uhr

Auftakt in der Marienkirche Wallenbrück

Vorstellen der Orgel, vor allem aus handwerklicher Sicht

Fragen der Jugendlichen, z.B.:  
Warum haben die Menschen im 17. Jahrhundert die Orgel so aufwändig gebaut?

Wie werden die Töne in der Orgel erzeugt?

### 11:30 Uhr

Zusammenbauen einer Kleinorgel im Werburg-Museum Spenge

Bau einer Holzpfeife mit Hilfe eines Bausatzes

Bau eines „Kuckucks“ (Grundplatte, 2 Pfeifen, 2 Bälge, eine Taste und Mechanik)

### 13:00 Uhr

Mittagspause

### 14:00 Uhr

Fertigstellen der Pfeife und des „Kuckucks“

Ausprobieren der Holzpfeifen

### 16:30 Uhr

Präsentation der Ergebnisse im



Werburg-Museum Spenge

Die Jugendlichen bringen die Kleinorgel zum Klingen.

Sie führen ihre Holzpfeifen und den „Kuckuck“ vor.

audiovisuelle Präsentation des Wallenbrücker Orgelprojektes

Ausblick: High Tech

im 17. Jahrhundert und heute

### 18:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Der Orgelworkshop wird zum größten Teil aus dem Förderprogramm „Heimat-Scheck“ der Landesregierung NRW finanziert.

Anmeldungen bei Hinrich Paul,  
Mantershagener Straße 7a  
32139 Spenge, Telefon: 05225-861196,  
Mail: [Hinrich.Paul@t-online.de](mailto:Hinrich.Paul@t-online.de)

*Hinrich Paul*

## Michaelis-Fest

Das Michaelis-Fest wird immer am 29. September gefeiert. In unserer evangelischen Tradition ist es der Tag, an dem wir eingeladen sind, über Engel als himmlische Boten im Auftrag Gottes nachzudenken.

In der Pauluskirche in Lenzinghausen gibt es ein Fenster zum Erzengel Michael. Hier wird dargestellt, wie Michael gegen den Drachen als Symbol für den Teufel kämpft. Es wird deutlich, dass der Drache schon so gut wie besiegt ist. Es fehlt nur noch der letzte tödliche Stoß.

Diese Szene nimmt Bezug auf eine biblische Textstelle aus der Offenbarung 12,7-12. In dem biblischen Text gibt es einen Lobpreis: *Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich unseres Gottes geworden und die Macht seines Christus.*



Ulrich Gressog

## Termine und Orte der Bibelkreise

Lobpreisabende in der Kirche zu Klein-Aschen

- Montag, 21. September um 20:00 Uhr
- Montag, 19. Oktober um 20:00 Uhr

Bibelteilen im

Wichernhaus in Lenzinghausen

- Mittwoch, 23. September um 20:00 Uhr
- Mittwoch, 28. Oktober um 20:00 Uhr

*Wann sich die Landeskirchliche Gemeinschaft wieder zu den Bibelstunden im St. Martins-Stift trifft, steht (Stand: 02.09.2020) noch nicht fest.*

Ulrich Gressog



seit 1899

Bestattungsinstitut

# Tiemann



seit 1899

**Eigene Trauerhalle und Abschiedsraum**

**Wir geben Ihrer Trauer Raum - zu jeder Zeit**



Bestattungshaus in Enger

**Vorsorge-Ratgeber  
Gratis anzufordern!**



- Bestattungen in jeder gewünschten Ausführung auf allen Friedhöfen - von jeder Friedhofskapelle
- Bestattungsvorsorge - Unverbindliche Beratung
- Friedhofsmobil - Fahrservice für Hinterbliebene

Bielefelder Straße 145 • 32139 **Spenge** • Telefon: (05225) **87 29 32**

[www.trauerhalle.info](http://www.trauerhalle.info)



## Die SPENGER PARADIESAPFEL-Sammel-Aktion beginnt wieder!

Ab dem 12. September (bis voraussichtlich zum 24. Oktober) wird das bekannte Banner an gewohnter Stelle wieder „flattern“ und daran erinnern, dass samstags von 9:00 Uhr bis etwa 13:00 Uhr sowohl der traditionelle Anhänger als auch die fröhlichen Menschen von der Evangelischen Jugend am Gemeindehaus an der Lange Straße bereitstehen, um Ihre freundlichen Obstspenden entgegenzunehmen, damit diese zu unserem leckeren SPENGER PARADIESAPFEL verarbeitet werden können.

Falls Ihnen samstags die Zeit fehlt, können Sie die Äpfel auch gern direkt bei der Fruchtsaftkellerei Barteldrees, Lotkampsweg 12 in 33790 Halle abgeben. Montags und dienstags von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr! Dort wird dann jeweils ein entsprechender Gutschein für die Kirchengemeinde Spenge ausgestellt.

Die Annahmestelle in St. Annen steht leider nicht mehr zur Verfügung!

Wenn Sie selbst kein Obst zum Spenden haben, aber dennoch unsere Aktion unterstützen möchten, wenn Sie sich und Ihrer Familie – und nicht zuletzt auch der Kirchengemeinde Spenge – etwas Gutes tun möchten, dann nehmen Sie doch

einfach ab und zu eine Kiste SPENGER PARADIESAPFEL in Ihren persönlichen Getränke-Vorrat auf. Sie helfen damit der Evangelischen Jugend und in soziale Not geratenen Menschen in Spenge.

Übrigens: So eine Flasche SPENGER PARADIESAPFEL eignet sich hervorragend als kleines Mitbringsel, statt Blumen.

Für alle Spenden und alle Unterstützung schon jetzt herzlichen Dank!

*Kristin Springer*

Kisten- oder flaschenweise zu erwerben ist der SPENGER PARADIESAPFEL hier:

- in den Gemeindehäusern der Kirchengemeinde Spenge
- Galerie Kreft, Lönsweg (neu!)
- Baumschule Vogt, Strangweg
- Hofladen Reinkensmeyer, Herringhauser Straße in Enger
- nach den Gottesdiensten
- bei einigen Veranstaltungen des Werburg-Vereins

Der Verkaufserlös kommt jeweils zur Hälfte der Evangelischen Jugend Spenge und in soziale Not geratenen Spenger Bürgern zugute.

Für Anregungen und Fragen: Kristin Springer (05225-862851 oder kristin31@gmx.net)

Ingo Thiele (05225-897749)

## September

16.09. Start des Mitarbeiter-Grundkurses 2020/2021

17.09. „erlebt“ – der ganz andere Gottesdienst

26.09. Vortreffen – Kinderfreizeit Grömitz

## Oktober

01.10. Männerkreis

11.-16.10. Kinderfreizeit Grömitz

27.10. Gruppenmitarbeiter-Treffen

29.10. Frauenkreis/Männerkreis

31.10. Nachtreffen – Kinderfreizeit Grömitz

## November

03.11. Jugendfachausschuss

04.11. Start des Gitarrenkurses für Anfänger

10.11. Martinssingen

11.11. Mitarbeiter-Gottesdienst

13.-15.11. Mitarbeiter-Wochenende

19.11. Frauenkreis

20.11. Schlittschuhlaufen der Jungscharen

26.11. Männerkreis

27.11. Konfi-Aktion und Jugendfreizeitheft 2021

30.11. Anmeldungen für die Jugendfreizeiten 2021

## Gruppen der Ev. Jugend Spenge

Endlich wieder Kindergruppen, Jungscharen und Mädchenscharen. Die Ev. Jugend startet wieder durch. Natürlich immer nur im Rahmen der aktuellen Corona-Regeln. Jedes Kind erhält in der jeweiligen Gruppe eine detaillierte Elterninformation, was derzeit wichtig ist.

Was ihr für den ersten Aufenthalt aber schon beachten solltet... Bitte nur mit Gesichtsmaske in die Gruppenräume gehen. Danach dürft ihr sie wieder abnehmen. Bitte bringt euch selber ein Getränk für den Tag mit.

Wir freuen uns auf tolle Begegnungen, schöne Geschichten, spannende Abenteuer und Erlebnisse mit euch.

*Eure 28 Mitarbeitenden der Jungscharen und Kindergruppen*

## Aktionen und Angebote

Durch Corona wird sich auch in der zweiten Jahreshälfte noch einiges ändern. Manche Angebote müssen wir leider streichen. Und wir können auch nicht für alle Aktionen und Angebote eine Garantie geben, dass sie tatsächlich stattfinden. Wir versuchen aber, alle Beteiligten immer rechtzeitig zu informieren.

## Evangelische Jugend Spenge

**Michael Schotte**  
Jugendreferent

Lange Str. 70-72 | 32139 Spenge  
Jugendbüro im Gemeindehaus Spenge  
info@ejspenge.de

**Tel.: 0 52 25 / 85 92 97**

**Fax: 0 52 25 / 85 92 98**

## Alle Gruppen auf einen Blick

### Gemeindehaus Spenge (Lange Str.):

mittwochs:	Gitarrenkurs	17:00 – 18:00 Uhr
mittwochs:	Treff der Mitarbeiter	19:30 – 21:00 Uhr
mittwochs, jede 2. Woche:	Mitarbeitergrundkurs	19:30 – 21:00 Uhr
donnerstags:	Jungenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr
freitags:	Minischar, 5 - 8 Jahre	16:00 – 17:30 Uhr
freitags:	Mädchenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:30 – 19:00 Uhr

### Gemeindehaus Hücker-Aschen (Im Kirchdorf):

dienstags:	Jugendgruppe, ab 13 Jahren	18:30 – 20:30 Uhr
------------	----------------------------	-------------------

### Gemeindehaus Lenzinghausen (Kirchweg):

montags:	Jungschar, 6 - 12 Jahre	16:30 – 18:00 Uhr
----------	-------------------------	-------------------

### Gemeindehaus Mantershagen (Kreuzfeld):

montags:	Mädchenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr
dienstags:	Offene Tür, ab 12 Jahren (Billard, Kicker, Dart, Tischtennis, Gespräche, Kochen und mehr)	16:00 – 19:30 Uhr
donnerstags:	Minischar, 5 - 8 Jahre	16:30 – 18:00 Uhr
freitags:	Jungenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr



## Ev. Jugend in der Coronazeit

Es waren schon komische Momente in der Zeit, wo die Regeln des Shutdowns immer enger gezogen wurden. Mit den Eltern einer Kindergruppe standen wir bei der letzten Gruppenstunde auf dem Flur. Die Kinder fragten die Eltern, wann denn die Gruppe wieder stattfinden würde. Eltern und Mitarbeitende waren ratlos. Und so verabschiedete man sich an diesem Tag dann auch erst einmal auf unbestimmte Zeit. Ein trauriger Abschied für die Kinder und die Mitarbeitenden.

In diesen Tagen wurde mir als Jugendreferent einfach die ganze Arbeit entzogen. Doch in den folgenden Tagen entstand ganz schnell etwas Neues. Die Mitarbeitenden vernetzten sich schnell über WhatsApp und den PC. Die Programme fanden nun eben im Netz statt. Wir legten uns den Zugang für die Kommunikationsplattform „Zoom“ zu und konnten uns nun auch wieder sehen. Die Euphorie war sehr groß. Plötzlich fanden und finden die Andachten nicht nur vor 30 Mitarbeitenden statt, sondern werden von über 150 Mitarbeitenden über WhatsApp gehört.

Wir haben neue Möglichkeiten der Jugendarbeit entdeckt. Die Familien der Gruppenteilnehmer wurden in zwei WhatsApp-Gruppen eingeladen, in die jeden Tag ein Programmvorschlag und eine Geschichte gesendet wurden. Die Kindergruppen fanden nun fast jeden Tag statt. Die Familien haben es unterschiedlich angenommen. Viele aber waren sehr dankbar dafür, dass sie Vorschläge für Spiele, Rezepte, Bastelideen u.v.m. bekamen.

Unsere Fahrt nach Spiekeroog wurde abgesagt. Es entstand die Idee, den Kreuz-

weg am Karfreitag trotzdem zu gehen. Denn ein Spaziergang war ja erlaubt. Der Kreuzweg wurde gut angenommen, und so erweiterten wir das Angebot mit wöchentlichen Rätsel- und Spielespaziergängen. 75 Personen waren an manchen Samstagen daran beteiligt, und jedes Mal durften die Mitarbeitenden in fröhliche Gesichter schauen. Die Familien freuten sich alleine schon, dass sie anderen Familien zumindest wieder aus der Ferne begegnen konnten. Und die Kinder freuten sich über das Wiedersehen mit den Mitarbeitenden. Dazu kam noch der Spaß beim Spiel, beim Rätseln, beim Punktesammeln und natürlich an den gewonnenen Preisen. Dieser frühe Beginn der Kinder- und Jugendarbeit trotz Corona gab uns auch die Sicherheit und die Erfahrung für die Ferienspiele mit.

Wir haben vieles mitgenommen. Manche Angebote haben wir ganz neu entdeckt und sollten sie auch nach Corona weiterführen. Andere wiederum sind schnell eingeschlafen. Das Schönste aber ist es doch, wenn man sich wieder begegnen darf. Und so freuen wir uns darauf, dass die Gruppen unter veränderten Bedingungen nun wieder stattfinden können und wir auch einige Angebote wieder machen dürfen.

Gott hat uns in der schlimmen Phase viele Ideen geschenkt, die wir umsetzen durften. Und er führt uns auch in dieser Zwischenphase zu schönen Begegnungen, Abenteuern und inhaltlichem Austausch. Mit ihm werden wir bestimmt auch wieder die Zeit ohne Corona und somit die Zeit der Umarmung und der Freude genießen dürfen.

## Ferienspiele 2020 - Vorbereitung

Die Ferienspiele waren in diesem Jahr die erste große Aktion in unserer Jugendarbeit. Für die Mitarbeitenden der Ev. Jugend stand schnell fest, dass wir auch in diesen Sommerferien ein Angebot für Kinder brauchen, um die ohnehin durch Corona angespannten Familien zu entlasten. Zunächst schien alles etwas kompliziert, doch dann gab es die ersten Lockerungen, und wir stellten uns die Frage, unter welchen Rahmenbedingungen wir so kurzfristig überhaupt Ferienspiele gestalten können.

Zwei konstruktive Gespräche der Ev. Jugend Spenge mit dem Amt für Jugendarbeit und der Stadt Spenge haben dann zu einem gemeinsamen Entschluss und zu einem sehr guten Konzept geführt.

Viele Familien reagierten sehr glücklich, als sie die erlösende Nachricht erhielten, dass wir doch etwas für die Kinder in den Sommerferien anbieten.

---

## Ferienspiele 2020

Es waren in diesem Jahr die ganz anderen Ferienspiele. Etwa 55 Kinder kamen im Vormittagsbereich von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und etwa 30 Kinder im Nachmittagsbereich von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Das erklärte Ziel der Mitarbeitenden war, den Kindern die Ferienspiele so normal wie möglich zu gestalten. Das Gemeindehaus wurde schnell in fünf separate Gebiete unterteilt, Laufwege markiert, Gruppenräume beschildert, Desinfektionsspender aufgestellt, ...

Dann kam der erste Tag. Da wir so lange

Zeit nichts Praktisches gemacht hatten, war die Anspannung im Team sehr hoch. Wird unser Konzept greifen? Und ist alles tatsächlich so durchführbar?

Doch als die Kinder dann da waren, wich die Anspannung und die Lockerheit kehrte zurück. Jeden Tag wurde mehr gelacht, und wir hatten eine Menge Spaß zusammen.

In der ersten Woche waren wir mit den Kindern thematisch in Entenhausen, haben Minnie und Micky Maus sowie deren Freunde kennen gelernt und die Kinder konnten Dagobert helfen, seinen Glückstaler zu behalten. Die zweite Woche verbrachten wir im Weltall. Eine sehr spannende Woche mit dem Weltraumschwein Eddy, reichlich Weltraumschleim und dem schüchternen Träumer Felix. Die dritte Woche führte uns nach Afrika in den Dschungel zu den Affen Toto und Tito, der Giraffe Twiga und dem Nilpferd Bohoo. Spannende Dschungelgeschichten, die sogar auf dem Dach des Gemeindehauses von den Kindern beobachtet und gehört werden konnten.

In den Gruppenräumen wurden Spiele gespielt und gebastelt. Die Mitarbeitenden organisierten, bedingt durch das Regenwetter, schnell noch eine Gruppenolympiade, bei der alle Gruppen gegeneinander antraten, und die dennoch jede Gruppe für sich durchführte.

In jeder Woche durften wir an einem Tag ins Kino gehen. Aufgrund der jahrelangen, sehr guten Zusammenarbeit mit dem „Zentraltheater Spenge“ konnten wir uns sehr schnell auf Regeln einigen, und so stand schnell fest, dass wir in allen drei Wochen kommen dürfen.

Für die Ferienspielkinder war und ist das immer ein Highlight der Woche. An dieser Stelle daher vielen Dank an die Mitarbeitenden des „Zentraltheaters Spenge“.

Ein wenig schwierig gestaltete sich die Suche nach Ausflugszielen. Viele Anbieter von Freizeitangeboten wollten so große Gruppen trotz unseres Konzeptes nicht annehmen. Und natürlich hatten wir Verständnis dafür. So standen die Ausflugsziele meist erst sehr kurzfristig fest. In der ersten Woche waren wir am Obersee zum Mini- und Frisbeegolfen. Wir haben Schwarzlichtminigolf und Lasertag gespielt. In der zweiten Woche konnten dann die Nachmittagskinder Lasertag und Schwarzlichtminigolf spielen, Tanzen oder in die Sporthalle gehen. Und mit vier Gruppen sind wir für den ganzen Tag zum Erlebnisbauernhof Quest nach Rödighausen gefahren. In der letzten Woche ging der Tagesausflug zum Zoo nach Osnabrück.

Eines hat uns dann aber doch sehr gefehlt. Wir konnten nicht gemeinsam singen! Alles andere konnten wir aber durch den großartigen Einsatz und einen deutlichen Mehraufwand vieler Mitarbeitenden auffangen und letztlich durchführen.

### Mitarbeiter-Grundkurs

Starttermin für den neuen Mitarbeiter-Grundkurs ist am 16. September. Eingelesen sind alle, die in diesem Jahr konfirmiert werden und Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben. Zum Abschluss des Kurses gibt es wieder ein paar schöne Tage auf der Insel Spiekeroog.

Der Kurs findet jeden zweiten Mittwoch von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr statt.

Alle, die noch in diesem Jahr in Spenge konfirmiert werden, bekommen etwa zwei Wochen vorher eine Einladung zugeschickt. Wer sonst noch mitmachen möchte, kann sich im Jugendbüro anmelden. Dort gibt es auch weitere Informationen.

### Ninja Warrior Spenge

In diesem Jahr muss der heiße Tanz zwischen den Bäumen mit spannend zu überwindenden Elementen auf dem Spenger Kirchhofplatz leider ausfallen, da der Organisationsaufwand coronabedingt einfach zu hoch ist. 2021 werden wir dann wieder neue Ninja Warrior aus Spenge suchen.

### Kinderfreizeit in Grömitz

Mit etwa 30 bis 40 Kindern geht es in den Herbstferien in das Johannes-Falk-Haus nach Grömitz. Dort werden wir sechs tolle Tage verbringen. Natürlich auch unter veränderten Bedingungen, aber immer noch mit einer Menge Spaß und einer tollen Gemeinschaft. Die Mitarbeitenden bereiten derzeit vieles für diese Herbstfreizeit vor. Wir freuen uns auf eine tolle Zeit an der Ostsee.

### Martinssingen

Am 10. November werden einige Kleingruppen der Ev. Jugend Spenge durch die einzelnen Ortsteile gehen und mit Musikinstrumenten und Gitarrenbegleitung vor den Haustüren der Spenger Bürger singen. Gesammelt wird für unser philippinisches Patenkind.

Die Gruppen sind mit Sammeldosen der Ev. Jugend Spenge und mit einem Sammelausweis ausgestattet. Wir hoffen, dass

diese Aktion reichlich unterstützt wird. Spenden können auch im Gemeindebüro oder im Jugendbüro nachgereicht werden.

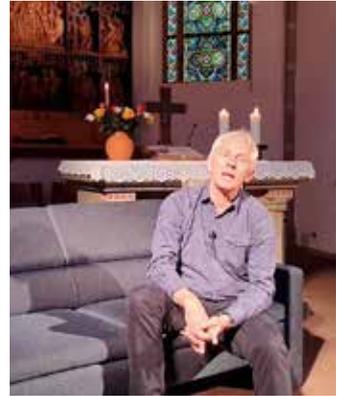
### Sommerfreizeiten 2021

Das neue JUKI-Reisen-Heft erscheint am 27. November. An diesem Tag wird eine Konfi-Aktion stattfinden, bei der die Hefte mitgenommen werden dürfen. Selbstver-

ständiglich können sie auch im Gemeindehaus abgeholt und die Anmeldungen direkt ausgefüllt werden. Anmeldungen sind ab Montag, 30. November möglich.

Die Fahrt in Zusammenarbeit mit der Ev. Jugend Spenge wird 2021 nach Korsika gehen. Wer mitfahren möchte, sollte sich erfahrungsgemäß schnell anmelden.

*Michael Schotte*



### erlebt – der ganz andere Gottesdienst Rückschau und Ausblick

Am 28. Mai fand unser erster digitaler Gottesdienst statt, der nach wie vor auf YouTube unter <https://www.youtube.com/watch?v=QsJ5gw0L8Hc> zu sehen ist. Covid-19 stellte auch die Mitarbeiter des **erlebt**-Teams vor neue Herausforderungen. Flexibel gingen sie mit dieser neuen Situation um und stellten diesen Gottesdienst auf die Beine. Das Thema „(T)Raum der Möglichkeiten“ hätte dafür nicht passender sein können. Die aktuelle Situation eröffnete dem **erlebt** einen ganz neuen Raum. Dazu predigte Pfarrer Andreas Günther auf einem blauen Sofa, die Band nahm ihre Lieder mit Abstand auf

und auch Gebete und Psalm waren, wie immer, Inhalt des Gottesdienstes.

Für den nächsten Gottesdienst wird ein Open-Air-Gottesdienst geplant. Passend zum Beethoven-Jahr 2020 lautet das Thema dieses Gottesdienstes am 17. September „Ode an die Freu(n)de“. Predigen wird Tobias Kiel, ehrenamtlicher Mitarbeiter des CVJM Rödinghausen. Auf Picknickdecken und Campingstühlen, die selbst mitgebracht werden sollen, wollen wir mit dem aktuell gebotenen Abstand einen gemeinschaftlichen Gottesdienst feiern. Wir freuen uns darauf, unsere Gottesdienst-Besucher wieder begrüßen zu können.

*Yasemin Metz*

September 2020			
20. September 15. nach Trinitatis	10:00 Uhr 	Wallenbrück: zentraler Gottesdienst, Pn. Dremel-Malitte (Liturgie) und P. Albert Purba (Predigt)  <i>P. Purba aus Indonesien ist ökumenischer Mitarbeiter der Kirchengemeinde Herford-Mitte</i>	
26. September Samstag	18:00 Uhr	Lenzinghausen: Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Daniel Eisenhardt, P. Gressog	
27. September Erntedank	10:00 Uhr 15:00 Uhr 10:00 Uhr  10:00 Uhr	Spenge: P. Günther Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft Groß Aschen: Open-Air Gottesdienst an der Kapelle (bei schlechtem Wetter Gottesdienst in der Kirche zu Klein-Aschen), P. Malitte Wallenbrück: Pn. Berg, mit Altarumgang	
Oktober 2020			
03. Oktober Samstag	16:00 Uhr 14:00 Uhr	Spenge: Konfirmation, P. Günther Wallenbrück: Konfirmation, Pn. Berg	
04. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: Konfirmation. P. Günther Lenzinghausen: P. Gressog Wallenbrück: Konfirmation, Pn. Berg	
11. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	15:00 Uhr 10:00 Uhr  10:00 Uhr	Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft Klein-Aschen: Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, P. Malitte Wallenbrück: P. Gressog	
18. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: P. Malitte Lenzinghausen: Pn. Berg	
25. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	15:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr	Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft Klein-Aschen: P. Gressog Wallenbrück: Begrüßung der neuen Katechumeninnen und Katechumenen, Pn. Berg	
31. Oktober Reformationstag	16:00 Uhr  16:00 Uhr	Lenzinghausen: Konfirmation, P. Gressog und Team Klein-Aschen: Konfirmation, P. Malitte	

## November 2020

<p>01. November 21. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>10:00 Uhr  11:00 Uhr  10:00 Uhr</p>	<p>Spenge: Begrüßung der neuen Katechumeninnen und Katechumenen, Pn. Berg, P. Günther Lenzinghausen: Konfirmation, P. Gressog und Team  Klein-Aschen: P. Malitte</p>
<p>08. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</p>	<p>15:00 Uhr 16:30 Uhr  10:00 Uhr 10:00 Uhr</p>	<p>Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft St.-Martins-Kirche Spenge: Martinsumzug, Gemeindereferentin Armgard Diethelm und P. Malitte Klein-Aschen: Pn. Berg Wallenbrück: P. Malitte</p>
<p>15. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, Volkstrauertag</p>	<p>10:00 Uhr  10:00 Uhr  10:00 Uhr  10:00 Uhr</p>	<p>Spenge: Bittgottesdienst für den Frieden, P. Günther Lenzinghausen: Bittgottesdienst für den Frieden, P. Gressog Klein-Aschen: Bittgottesdienst für den Frieden, P. Malitte Gemeindehaus Mantershagen: Bittgottesdienst für den Frieden, Pn. Berg</p> <p><i>Im Anschluss an die Gottesdienste finden jeweils die Kranzniederlegungen mit Vertretern der Stadt Spenge oder der örtlichen Vereine statt.</i></p>
<p>18. November Buß- und Betttag</p>	<p>15:00 Uhr</p>	<p>Seniorenresidenz Medicare: Gedenken an die verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner, P. Gressog</p>
	<p>18:00 Uhr  </p>	<p>Spenge: Zentraler Gottesdienst, P. Gressog</p> 
<p>20. November Freitag</p>	<p>17:00 Uhr</p>	<p>St.-Martins-Stift: Gedenken an die verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner, P. Malitte</p>

## November 2020

22. November Letzter Sonntag des Kirchenjahres, Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr 15:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 14:00 Uhr 15:00 Uhr 10:00 Uhr 15:00 Uhr	Spenge: P. Günther Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft Lenzinghausen: P. Gressog Klein-Aschen: P. Malitte Friedhof Groß Aschen: P. Gressog  Friedhof Hücker-Aschen: P. Malitte Wallenbrück: Pn. Berg Friedhofskapelle Wallenbrück: Pn. Berg
29. November 1. Advent	10:00 Uhr 11:00 Uhr	Spenge: P. Malitte  Lenzinghausen: P. Gressog 
In dem aufgeführten Zeitraum können sich Änderungen ergeben. Diese entnehmen Sie bitte der aktuellen Presse und der Homepage der Gemeinde ( <a href="http://www.kgm-spenge.de">www.kgm-spenge.de</a> )!		
<b>Taufmöglichkeiten: 11.10.2020</b> Marienkirche Wallenbrück, <b>29.11.2020</b> St.-Martins-Kirche Spenge und Pauluskirche Lenzinghausen		

**Liebe Gemeinde,**

der Gottesdienstplan ist eine Weiterführung der Sommerkirche, die offiziell am 20. September zu Ende gegangen ist. An bestimmten Tagen wie Erntedank, Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag feiern wir den Gottesdienst an allen vier Predigtstätten, ansonsten immer im Wechsel nur noch an zweien. Diese Regelung gilt zunächst bis zum Jahresende. Das Presbyterium möchte bestimmte Gottesdienstformen wie die digitale Kirche weiter entwickeln und sich verstärkt Gedanken über die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde machen. Daraus ergeben sich Arbeitsfelder, denen wir die nötige Aufmerksamkeit widmen wollen.

*Ulrich Gressog*

**Dank zum Ende der "Offenen Kapelle" in Groß-Aschen**

Zu Beginn der durch Corona bedingten Einschränkungen öffneten wir unsere Kirchen in Spenge unter der Woche stundenweise unter dem Motto „Offene Kirche“. Als Gottesdienste wieder möglich wurden, machten wir dieses Angebot nicht mehr.

In der Kapelle in Groß-Aschen finden aufgrund ihrer Größe immer noch keine Gottesdienste statt. Deshalb gab es dort montagabends weiterhin die „Offene Kapelle“. Dieses Angebot wird es ab September nicht mehr geben.

Herzlichen Dank an Silke und Hartmut Vodegel, dass ihr dieses Angebot möglich gemacht habt!

*Markus Malitte*

### Nachruf für Karl-Wilhelm Wolf

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Spenge trauert um ihren ehemaligen Presbyter Karl-Wilhelm Wolf, der am 9. Juli im Alter von 66 Jahren verstorben ist.



Karl-Wilhelm Wolf gehörte in der Zeit von 1988 bis 1993 dem Presbyterium der damaligen evangelischen Kirchengemeinde Wallenbrück an und war dort u.a. im Friedhofsausschuss tätig.

Unsere Kirchengemeinde lag ihm immer sehr am Herzen, und so brachte er sich gerne mit seinen Gaben ein. Durch seine ruhige, sachliche Art konnte er viele gute Ratschläge geben, Entscheidungen mit beraten und treffen.

Während der vergangenen drei Jahre wirkte er im ehrenamtlichen Küsterteam der Marienkirche mit. Er begleitete die Gottesdienste und war stets mit Rat und Tat zur Stelle, wenn es um Belange an und in der Kirche ging. Auch das Glockengeläut für Beerdigungen hatte er übernommen.

Wir verlieren mit Karl-Wilhelm Wolf einen freundlichen, kompetenten und zuverlässigen Mann, mit dem es Freude machte, zusammen zu sein. Viele Menschen mochten ihn und hatten ihn ins Herz geschlossen. Und wir sind sehr dankbar für alles, was er für unsere Kirchengemeinde getan hat.

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung fand am 16. Juli auf dem Wallenbrücker Friedhof statt. Seinen Angehörigen und allen, die ihm nahestanden, gilt unser aufrichtiges Mitgefühl. Wir vermissen ihn sehr.

*Elke Berg*

### Nachruf für Wilhelm Kötter-Hempelman

Am 26. Juli verstarb Wilhelm Kötter-Hempelman im Alter von 79 Jahren.

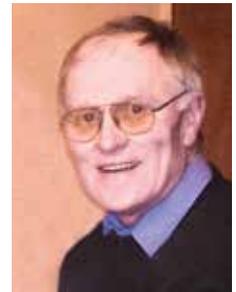
Er war von 1992 bis 2000 Presbyter und Kirchmeister in der damals noch eigenständigen Kirchengemeinde Hücker-Aschen. Aufgrund seiner handwerklichen Fähigkeiten als Landwirt konnte er viele der anfallenden Arbeiten rund um Kirche und Gemeindehaus eigenhändig erledigen. Menschen aus Hücker-Aschen erinnern sich gerne an seine Zuverlässigkeit.

Der Trauergottesdienst am 30. Juli stand unter dem Bibelwort:

*Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.*

*(Jesaja 54,10)*

Wir wünschen seiner Frau und seinen beiden Söhnen sowie der ganzen Familie Gottes kraftvollen Beistand in diesen Tagen der Trauer.



*Ulrich Gressog*

„Schließ' Freundschaft  
mit deinen Gefühlen!“



Ein Tag für Frauen mit  
Annegret Bossemeyer  
(Live-Lebensgemeinschaft Bünde e.V.)



Samstag, 26. September 2020  
9:30 Uhr -17:00 Uhr

Gemeindehaus Klein-Aschen  
Im Kirchdorf 13, 32139 Spenge  
Kosten: € 12,-- incl. Pausengetränke

Anmeldung und weitere Informationen:  
Susanne Dremel-Malitte  
05225-859670  
sannedm@aol.com  
www.kgm-spenge.de

## Kinder-Mitmach-Konzert zur Einschulung

„Hoffnung kommt von Hüpfen!“ Unter diesem Motto waren alle Spenger Erstklässler von der evangelischen Kirchengemeinde Spenge zu einem Mitmach-Konzert am Mittwoch, 12. August in die St.-Martins-Kirche eingeladen worden.

Mit fröhlichen Liedern und mit viel musikalischem Schwung brachte Liederpfarrer Bastian Basse die Mädchen und Jungen zusammen mit ihren Familien in Bewegung.

Gemeindereferentin Armgard Diethelm von der katholischen Gemeinde und die Pfarrer Ulrich Gressog und Andreas Günther gaben den neuen Schulkindern



gemeinsam Gottes Segen mit auf den Weg für ihren neuen Lebensabschnitt.

*Andreas Günther*

Maßanfertigung, Gardinen  
Bettenreinigung

**:brandtmann**

Wallenbrücker Str. 65 32139 Spenge  
Tel. 05225-1521 [www.brandtmann.de](http://www.brandtmann.de)

Wir installieren Zufriedenheit ...

 **Ernst R. Schmidt** GmbH

Telefon: 0 52 25 / 96 91  
Mobil: 01 71 / 40 80 242

[www.schmidt-installation.de](http://www.schmidt-installation.de)

**Kundendienst**  
**Sanitär**  
**Heizung**

... seit  
**1908**

## Aufführungen der Gruppe „Spieltrieb“

Auch in diesem Jahr sollte es für die Theatergruppe „Spieltrieb“ wieder auf die Mantershager Gemeindehausbühne zurückgehen. Das neue Stück stand bereits seit Anfang des Jahres fest, die Rollen waren verteilt und die Vorfreude der Akteure, mit den Proben zu beginnen, war groß.



Aufgrund der aktuellen Bestimmungen durch die Corona-Pandemie werden in diesem Jahr keine Theateraufführungen stattfinden können. Um dennoch einige Theaterfreunde im Gemeindehaus in Mantershagen begrüßen zu können, arbeitet die Gruppe „Spieltrieb“ bereits fleißig an einer Alternative. Zur Umsetzung dieses „besonderen Theaterprogramms“ bedarf es jedoch noch einer weiteren Ausarbeitung und einer Abstimmung mit der Kirchengemeinde.

Weitere Informationen werden von der Gruppe „Spieltrieb“ rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Gruppe „Spieltrieb“ freut sich auf ein außergewöhnliches Theaterjahr und hofft, im nächsten Jahr wieder aktiv auf der Bühne stehen zu können und viele treue Theaterfreunde begrüßen zu dürfen.

*Bis dahin wünschen wir alles Gute!  
Ihre Gruppe „Spieltrieb“*

## Heizung - Sanitär - Klempnerei

### Firma Menke

### Inh. Kirchhoff & Laskowski

- Badsanierung und -gestaltung
- Schornsteinverrohrung
- Solaranlagen
- Wartung und Reparatur von Heizungsanlagen
- Notdienst

**Tel.: 05225 / 2672**  
**Bünder Str. 220**  
**32139 Spenge**

***Ihr kompetenter Partner für Enger & Spenge***



**WIPPERMANN**

IHR BESTATTUNGSHAUS

Inh. Reimar Küstermann

# Danke...



- X Ich bin dankbar für ein Lächeln.
- X Ich bin dankbar für die Zeit mit dir.
- X Ich bin dankbar für mein Zuhause.
- X Ich bin dankbar, dass ich mich um meine

**Bestattungsvorsorge.**

selbst kümmern kann.

## Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Warum das jetzt für jeden wichtig ist.

Wer vermeiden möchte, eines Tages, durch einen gerichtlich bestellten Betreuer vertreten zu werden, muss dies vorher selbst regeln. In Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht bestimmen Sie die Person ihres Vertrauens zu Ihrem persönlichen Vertreter. Einen rechtlichen Überblick unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung gibt Rechtsanwalt und Notar Gerrit Werner

**Termin:** Dienstag, 27. Oktober 2020, 19.30 Uhr

**Referent:** Rechtsanwalt und Notar Gerrit Werner

**Ort:** Bestattungshaus Wippermann, Lange Str. 66, 32139 Spenge

## Lebensgrenzen

**Wort- und Musikbilder über Sterben und Tod**

„Was ist der Tod?“ - „Wie werde ich sterben?“- „Was wird aus mir, wenn ich gestorben bin?“ Vielen Menschen hat Willi Kemper diese Fragen gestellt. Die vielfältigen, individuellen, zutiefst menschlichen und oft sehr poetischen Antworten hat er in seinem Buch „Lebensgrenzen“ zusammengefasst. Gemeinsam mit Heike Kassebaum liest er uns daraus vor. Mit seinem Saxophonspiel geht Thomas Schweitzer auf die Textbilder ein und bringt ihre Stimmung musikalisch zum Ausdruck. Bei einem Glas Wein und einer Variation Käsegebäck lassen wir den Abend ausklingen.

**Termin:** Dienstag, 3. November 2020, 19.30 Uhr

**Lesung:** Willi Kemper und Heike Kassebaum

**Saxophon:** Thomas Schweitzer

**Ort:** Bestattungshaus Küstermann, Nordstraße 9, 33824 Werther

Anmeldung unter 05225-1490. Eintritt ist frei. Spende erwünscht.

**Sonntag**

## Gemeindehaus Spenge:

15:00 Uhr	Landeskirchl. Gemeinschaft (14-täglich) Helga Restemeier Tel. 30 56
	Elisabeth Ellersiek Tel. 23 81

## Wichernhaus Lenzinghausen:

11:00 Uhr	Geburtstagsblasen (letzter So. im Monat) Karl-Heinz Fleer Tel. 89 76 35
-----------	--

**Montag**

## Gemeindehaus Spenge:

20:00 Uhr	Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Christiane Siekmann Tel. 0170 / 2100365
-----------	--

## Gemeindehaus Mantershagen:

14:30 - 16:00 Uhr	Fröhlicher Tanzkreis Monika Kunert Tel. 36 71
18:30 Uhr	Abendkreis (1. und 3. Mo. im Monat) Hilde Moritz Tel. 0 52 03 / 31 97
20:00 Uhr	Chor Grenzenlos Lola Skwarczynski Tel. 0 54 27 / 801 91 07

## Gemeindehaus Hücker-Aschen:

20:00 Uhr	Lobpreisabend (3. Mo. im Monat) P. Malitte Tel. 85 96 70
-----------	---

**Montag**

## Wichernhaus Lenzinghausen:

14:00 Uhr	Einzeltraining Bläser
20:00 Uhr	Männerkreis (3. Mo. im Monat) P.i.R. Schlüter Tel. 86 333 55
20:00 Uhr	Frauenabendkreis (2. Mo. im Monat) Birgit Grothaus Tel. 29 76

**Dienstag**

## Gemeindehaus Spenge:

09:30 - 11:00 Uhr	Krabbelgruppe „Die kleinen Eulen“ 0 bis 3 Jahre  Karolina Künnemeyer 01 76 / 42 02 51 16
20:00 Uhr	Kirchenchor Anna-Maria Pfothenhauer Tel. 0 57 42 / 70 39 78
20:00 Uhr	mittendrin (1. Di. im Monat) Tina-Mareike Kötter Tel. 86 333 73

## Gemeindehaus Hücker-Aschen:

09:00 Uhr	Frauenfrühstück (letzter Di. im Monat) Susanne Dremel-Malitte Tel. 85 96 70
-----------	--

## Wichernhaus Lenzinghausen:

19:00 Uhr	Singkreis Edda Scheder Tel. 32 97
-----------	---

**Mittwoch****Gemeindehaus Spenge:**

- 15:00 Uhr Frauenhilfe  
(14-täglich)  
Pn. Berg  
Tel. 36 13
- 15:30 - 17:00 Uhr Krabbelgruppe  
„Die kleinen Eulen“  
mit Geschwisterkindern
- Olga Becker  
01573 / 140 00 45
- Caro Steinhagen  
0162 / 881 72 60

**Gemeindehaus Mantershagen:**

- 09:30 - 11:00 Uhr Frühstückstreff  
(1x im Monat)  
Pn. Berg  
Tel. 36 13
- 19:30 Uhr Kirchenchor  
Dr. Hinrich Paul  
Tel. 86 11 96
- 15:00 Uhr Seniorenkreis  
(1. Mi. im Monat)

**Gemeindehaus Hücker-Aschen:**

- 14:30 Uhr Frauenhilfe  
und Junge Alte  
(14-täglich)  
Susanne Dremel-Malitte  
Tel. 85 96 70
- 20:00 Uhr Posaunenchor  
Hücker-Aschen /  
Groß-Aschen  
Klaus Walter  
Tel. 0 52 23 / 126 38

**Mittwoch****Wichernhaus Lenzinghausen:**

- 09:30 - 10:30 Uhr Krabbelgruppe  
Andrea Gressog  
Tel. 873 11 02
- 15:00 Uhr Frauenhilfe  
(14-täglich)  
Barbara Krause  
Tel. 47 69
- Elke Martini  
Tel. 87 39 37
- 20:00 Uhr Bibelteilen  
(4. Mi. im Monat )  
P. Gressog  
Tel. 873 11 04

**Mittwoch – Sitzung des Presbyteriums****Wechselnde Orte**

- 19:30 Uhr An jedem  
2. Mittwoch im Monat  
Ingo Thiele  
Presbyteriums-Vorsitzender  
thielok@web.de  
Tel. 89 77 49

**Evangelische Jugend Spenge****Michael Schotte**  
Jugendreferent

Lange Str. 70-72  
32139 Spenge  
(Jugendbüro im  
Gemeindehaus Spenge)

info@ejspenge.de

**Tel.: 0 52 25 / 85 92 97**

**Fax: 0 52 25 / 85 92 98**





## Genießen Sie ein perfektes Hörerlebnis!

**Kostenfrei und unverbindlich Probe tragen!**

Das Hörsystem Widex Unique stellt sich automatisch auf jede Hörsituation ein und sorgt für natürlichen Klang und entspanntes Sprachverstehen.

OPTIK & AKUSTIK

**HERMES**

DIE SINNE BEFLÜGELN

[www.hermes-optik-akustik.de](http://www.hermes-optik-akustik.de)



WIDEX UNIQUE

Lange Str. 44 | 32139 Spenge | Tel: 05225 . 877630  
Bahnhofstr. 1 | 32257 Bünde | Tel: 05223 . 160978



**Diakoniestation  
Spenge**

*Wir sind für Sie da!*

**Diakoniestation  
Spenge**

Wohnanlage „Alte Gärtnerei“  
Werburger Str. 5  
32139 Spenge

Telefon: **600123**

[www.diakoniestation-herford.de](http://www.diakoniestation-herford.de)  
[spenge@diakoniestationen-herford.de](mailto:spenge@diakoniestationen-herford.de)

### Donnerstag

#### Gemeindehaus Spenge:

20:00 Uhr Paulus-Singers  
Lola Skwarczynski  
Tel. 0 54 27 / 801 91 07

#### Gemeindehaus Mantershagen:

20:00 Uhr Posaunenchor  
Annemarie Nienaber-Kreft  
Tel. 96 00

#### Wichernhaus Lenzinghausen:

16:00 Uhr Plattdeutscher Kreis  
der IG Katzenholz  
(1. Do. im Monat)  
Renate und Friedhelm  
Potthast  
Tel. 4991

20:00 Uhr Bläserkreis  
Rainer Petrasch  
Tel. 87 21 49

### Freitag

#### St. Martins-Stift:

19:00 Uhr Bibelstunde der Landes-  
kirchlichen Gemeinschaft  
(14-täglich)  
Helga Restemeier  
Tel. 30 56  
Elisabeth Ellersiek  
Tel. 23 81

Monatsspruch September 2020



Ja, **Gott** war es  
der in Christus  
die Welt **mit sich**  
**versöhnt** hat.

2. KORINTHER 5,19

## 4. Sonntag nach Trinitatis – zu Lukas 6,36-42

*Der Hochdeutsche Text von Pastor Reinhard Ellsel, Lübbecke wurde up Südhemmer Platt van Hermann Peithmann, Hille-Südhemmern (Kreis Minden-Lübbecke) übersetzt.  
aus: „Ne geoe Noahracht – un dat Wierken für Wierken“*

### Der Andere De Anner

Der Andere ist  
unmöglich,  
voller Fehler?

De Annere es  
unmöglich,  
vuller Fehlrer?

Der Andere ist  
wie ein Land,  
das du nicht bereist hast.

De Annere es  
wi ain Land,  
in dern du no nich wersen bis.

Nur Gott kennt ihn genau.  
Nur ihm steht ein Urteil zu.  
Und er urteilt barmherzig.

Bloß Gott kinnt öhne richtig.  
Bloß öhne staht ain Urdail tau.  
Un hai urdailt boarmhartig.

Deshalb richte nicht,  
sondern richte Andere auf, damit  
auch du aufgerichtet wirst.

Doarümme richte nich,  
oaber richte Annere up,  
doamit ook du uprichtet wess.

Denn mit der Freundlichkeit,  
mit der du Anderen beegnest,  
wird man auch dir beegnen.

Denn mit de Fründlichkait,  
mit de du Annern inne Moite kummst,  
wett man ook up di taukumonen.

*Richtet nicht, so werdet ihr auch  
nicht gerichtet. Verdammt nicht,  
so werdet ihr nicht verdammt.  
Vergebt, so wird euch vergeben.*

*Lukas 6,37*

*Richtet nich oawer Annere, so richtet  
ook kainer oawer gau. Vedammt nich,  
so weerd gi ook nich vedammt.  
Vegiebet, so wett gau vegieben.*

*Gerd Heining*

**Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.**

**DR. JUR. OTTO WIENKE** ■ RECHTSANWALT

- NOTAR
- FACHANWALT für Erbrecht

**CHRISTIAN MÜLLER** ■ RECHTSANWALT

- FACHANWALT für Sozialrecht

**MARIA STALLO**

- RECHTSANWÄLTIN
- FACHANWÄLTIN für Familienrecht

**REBECCA JOUMAR**

- RECHTSANWÄLTIN



ANWALTSBÜRO  
**DR. WIENKE**  
und KOLLEGEN

Poststr. 3, 32139 Spenge  
Tel.: 052 25 - 10 77, Fax: 0 52 25 - 66 66  
kontakt@ottowienke.de

[www.ottowienke.de](http://www.ottowienke.de)

Alles was Recht ist.

## Weihnachtspakete hinter Gittern schicken

Weihnachten zählt für Menschen im Gefängnis zu den schwierigsten Zeiten im Jahr. Mehr denn je spüren sie, wie ausgegrenzt sie sind. Während vor den Gefängnismauern alles feiert, haben sie häufig nicht einmal jemanden, der an sie denkt. Und selbst wenn, so ist ein Weihnachtspäckchen für sie aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.

Die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz in Celle möchte diese Isolation überwinden und eine Verbindung nach „draußen“ herstellen. Als gemeinnützige Organisation hat sie die Möglichkeit, Pakete von Spenderinnen und Spendern an die Justizvollzugsanstalten zu schicken, die sie ihrerseits an besonders bedürftige Gefangene weitergeben.

Darum sucht das Schwarze Kreuz Menschen, die bereit sind, einem Inhaftierten zu Weihnachten ein Paket zu packen. Dinge wie Kaffee, Schokolade und ein Kartengruß dürfen hinein.

Was jemand hinter Gittern damit empfängt, ist aber weit mehr als das: vor allem die Ermutigung, dass ein anderer Mensch an ihn denkt und ihm Gutes wünscht.

Martin Kühn, Seelsorger in der JVA Waldeck, bedankte sich bei den Spenderinnen und Spendern vom letzten Jahr: „Sie haben ein Zeichen gesetzt, dass die Menschen im Gefängnis sich nicht vergessen fühlen, und damit die Weihnachtsbotschaft auch an diesem Ort spürbar werden lassen.“

## Möchten Sie mitpacken?

Weitere  
Informationen:  
Schwarzes Kreuz  
Christliche Straffälligenhilfe e.V.  
Jägerstraße 25 a, 29221 Celle  
Tel. 05141 946160  
[www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion](http://www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion)



**Anmeldung bitte bis zum 06. Dezember.**

Maler-  
fach-  
betrieb



Wir treiben's bunt



Am Dreieck 3, 32130 Enger

[www.wir-treibens-bunt.net](http://www.wir-treibens-bunt.net)

0 52 25 - 50 92 [info@wir-treibens-bunt.net](mailto:info@wir-treibens-bunt.net)



## SO WIRD IHRE SPENDE VERWENDET

20,3%  
TRANSPORTIEREN  
UND VERTEILEN

21,4%  
BEGEISTERN UND  
BEKANNTMACHEN

23,1%  
QUALITÄT  
SICHERN UND  
VERPACKEN

35,2%  
MITMACHEN UND  
SAMMELN

Im Jahr 2019 wurden pro beschenktem Kind 7,61 Euro gespendet.  
Die zu erwartenden Kosten liegen 2020 bei etwa 10 Euro.

## Weihnachten im Schuhkarton

326.491 Schuhkartons wurden im letzten Jahr in Deutschland für diese Aktion gepackt.

Auch 2020 nehmen die Pfarrämter Hücker-Aschen (Bünder Straße 266) und Lenzinghausen (Kirchweg 4) Ihre fertig gepackten Päckchen und Ihre Spenden für den Transport (siehe Bild) entgegen. Auf Anfrage werden dort auch passende Kartons zur Verfügung gestellt.

Näheres ist wie immer im Oktober der Tagespresse und den dann ausliegenden Handzetteln zu entnehmen. Weitere Informationen sind unter [www.weihnachten-im-schuhkarton.de](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.de) zu finden oder direkt bei „Geschenke der Hoffnung“ (030/76883883 bzw. [info@geschenke-der-hoffnung.org](mailto:info@geschenke-der-hoffnung.org)) zu erhalten.

Foto: David Vogt

Susanne Dremel-Malitte

Grafik: Badel



## Was du brauchst:

- einen Stein, festen Draht, Zange
- Zeichenkarten, Stifte, Kleber
- rote und weiße Trinkhalme
- Schere, Wäscheklammer aus Holz



## So wird's gemacht:

1. Zuerst schneidest du ein Stück Draht mit der Zange ab (ca. 40 cm) und knotest ihn um den Stein. Auf das Drahtende fädelt du je zwei Stückchen roten Trinkhalm für die Beine und zwei Stückchen weißen Trinkhalm für den Hals.
2. Dann wird eine hölzerne Wäscheklammer als Kopf fest verknotet. Aus einem zweiten Stückchen Draht und zwei weiteren roten Trinkhalinstücken entsteht das zweite Bein.
3. Dann zeichnest du den Körper auf den Karton und schneidest ihn aus. Die Flügel und Schwanzenden werden angemalt. Mit etwas Alleskleber wird alles am Draht fest geklebt.

4. Nun kannst du seinen Schnabel noch anmalen und dann deine Notizzettel darin festkleben.



**Redaktionsschluss  
der nächsten  
Ausgabe:  
15. Oktober 2020**



**Tageseinrichtungen für Kinder      Telefon:**

Spenge, Bussche-Münch-Str. 6  
Leitung  
**Britta Schiefer**      14 46  
HF-KIGA-Bussche-Muench-Strasse@Kirchenkreis-herford.de

Spenge, Stiegelpotte 19  
Leitung  
**Carola Schmidt-Flexon**      85 97 54  
HF-KIGA-Stiegelpotte@Kirchenkreis-herford.de

Wallenbrück „Kleine Taube“  
An der Reithalle 4  
Leitung  
**Ute Miederhoff**      22 99  
HF-KIGA-Wallenbrueck@Kirchenkreis-herford.de

**Diakonie      Telefon:**

„Netzwerk Diakonie in Ihrem Stadtteil“  
  
0 52 21 - 98 92 92

St. Martins-Stift, Poststr. 13  
Leitung  
**Dr. Matthias Kramer**      87 93 - 0

Diakoniestation Spenge, Werburger Str. 5  
Stellv. Leitung  
**Anja Silber, Yvonne Röder**      60 01 23



**Netzwerk Diakonie  
in Ihrem Stadtteil**

■ beraten ■ begegnen ■ wohnen ■ pflegen

Wir sind für Sie unter einer zentralen Beratungsnummer zu erreichen:

**Telefon 052 21/98 92 92**  
Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Damit Nachrichten und Artikelwünsche noch besser als bisher die Redaktion erreichen, gibt es in den einzelnen Bezirken folgende Ansprechpartner:

**Für Spenge-Mitte und Werburg:**  
Tina-Mareike Kötter, Tel.: 8633373  
tinamareikekoetter@gmx.de

**Für Hücker-Aschen:**  
Susanne Dremel-Malitte, Tel.: 859670  
sannedm@aol.com

**Für Wallenbrück:**  
Elke Berg, Tel.: 3613  
elke.berg@kgm-spenge.de

**Für Lenzinghausen:**  
Ulrich Gressog, Tel.: 8731104  
ulrich.gressog@kgm-spenge.de  
Wolfgang Lange, Tel.: 2907  
langerotdorn22@teleos-web.de

Für die Werbung ist P. Markus Malitte zuständig.

*Ihre Gemeindebrief-Redaktion*

**Impressum:**

Herausgeber des Gemeindebriefes ist die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge.

Redaktionskreis    Ulrich Gressog  
                                  Elke Berg  
                                  Susanne Dremel-Malitte  
                                  Tina-Mareike Kötter  
                                  Wolfgang Lange

V.i.S.d.P.            Ulrich Gressog  
                                  Kirchweg 4  
                                  32139 Spenge

Umsetzung        Claudia Vogt, Grafik-Design  
Druck                Gemeindebriefdruckerei  
                                  Groß Oesingen  
Auflage             7.200 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und soll über das Gemeindeleben informieren. Er wird kostenlos an alle Haushalte in Spenge verteilt. Jedes Gemeindeglied ist herzlich eingeladen, eigene Beiträge und Fotos unter Angabe des Namens zur Veröffentlichung einzureichen.

**Gemeindebüro****Mo, Mi, Fr 9-12 Uhr und Mo + Do 15-18 Uhr**, Lange Str. 70-72**E-Mail**

hf-kg-Spenge@kk-ekvvw.de

**Telefon****859290** Fax: 859292**Pfarrer/innen**

Andreas Günther

Spenge - Mitte

8623075

Elke Berg

Wallenbrück - Bardüttlingdorf - Werburg

3613

Markus Malitte

Hücker-Aschen/Groß-Aschen, Spenge-Nord

859670

Ulrich Gressog

Lenzinghausen

8731104

**Ev. Jugend**

Michael Schotte

Jugendbüro, Lange Str. 70-72

859297 Fax: 859298

**Kirchenmusik**

Anna-Maria Pfothauer

Spenge

05742 - 703978

Lola Skwarczynski

Lenzinghausen und Wallenbrück

0162 7623662

Rainer Petrasch

Lenzinghausen

872149

Edda Scheder

Lenzinghausen

3297

Inge Winkelhage

Lenzinghausen

2082

Klaus Walter

Hücker-Aschen

05223 - 12638

Matthias Menzel

Hücker-Aschen

05226 - 3268590

Dr. Hinrich Paul

Wallenbrück

861196

Annemarie Nienaber-Kreft

Wallenbrück

9600

**Friedhofsverwaltung**

Jürgen Aufderheide

Friedhof Spenge und Hücker-Aschen

0171 7255012

Rolf Welland

Friedhof Wallenbrück

2205

**Küsterdienste**

Andreas Schmidt

Spenge St. Martins-Kirche und Wallenbrück Marienkirche

9902 + 0172 9390025

Sonja Jüchems

Lenzinghausen Paulus-Kirche

859195

Christina Wichmann

Hücker-Aschen Kirche

0177 7536675

Anette Berger

Hücker-Aschen Gemeindehaus

0152 52714661

Silke Vodegel

Groß-Aschen Kapelle

05226 - 17822

Anja Morgenroth

Wallenbrück Gemeindehaus

79944

